

recensio.net

Dr. Lilian Landes
Bayerische Staatsbibliothek
Zentrum für Elektronisches Publizieren (ZEP)
Kaulbachstraße 19
80539 München
landes@bsb-muenchen.de

recensio.net auf Facebook und Twitter



<http://www.facebook.com/recensio.net>



<http://twitter.com/RecensioNet>



Sie sind hier: [Start](#)

Über sehepunkte

Der Name **sehepunkte** für dieses Rezensionsjournal ist Programm: Als der Theologe und Historiker Johann Martin Chladenius (1710 - 1759) den - ursprünglich aus der Optik stammenden - Begriff in seiner 1742 erschienenen *Einleitung zur richtigen Auslegung vernünftiger Reden und Schriften* auf die Geschichtsschreibung übertrug, vollzog er bekanntlich einen bemerkenswerten Schritt. Denn damit war der "perspektivische Blick des Historikers" umrissen ... [mehr](#)

**Unterstützen Sie die
sehepunkte**



Aktuelle Ausgabe



sehepunkte
11 (2011), Nr. 5

Im Forum:

Habsburg, Deutschland und Mitteleuropa im "langen neunzehnten Jahrhundert"

[Zur aktuellen Ausgabe >>>](#)

Aus der aktuellen Ausgabe

Epochenübergreifend:



Christoph Dartmann / Günther Wassilowsky / Thomas Weller (Hgg.): *Technik und Symbolik vormoderner Wahlverfahren*, München: Oldenbourg 2010
Rezensiert von Jan Timmer



Katja Frehland-Wildeboer: *Treue Freunde? Das Bündnis in Europa 1714-1914*, München: Oldenbourg 2010
Rezensiert von Ursula Stark Urrestarazu

Theorie / Methode / Didaktik:

Frühe Neuzeit:



Abigail Brundin / Matthew Treherne (eds.): *Forms of Faith in Sixteenth-Century Italy*, Aldershot: Ashgate 2009
Rezensiert von Birgit Erich



Almut Hillebrand: *Danzig und die Kaufmannschaft großbritannischer Nation. Rahmenbedingungen, Formen und Medien eines englischen Kulturtransfers im Ostseeraum des 18. Jahrhunderts*, Bern / Frankfurt a.M. [u.a.]: Peter Lang 2009
Rezensiert von Olaf Mörke

Herausgegeben von

[Andreas Fahrmeir](#) / [Gudrun Gersmann](#)
[Peter Helmberger](#) / [Hubertus Kohle](#) /
[Mischa Meier](#) / [Matthias Schnettger](#) /
[Claudia Zey](#)

in Verbindung mit dem [Herder-Institut Marburg](#), Marburg und dem [Institut für Zeitgeschichte](#), München-Berlin

Partner

LMU

BSB

DFG

Institut für
Zeitgeschichte



Nächste Ausgabe

Die nächste Ausgabe erscheint am
15. Juni 2011

VG WORT

Aktuelle Informationen zur Einbeziehung
der Rezensionen in das Meldeverfahren

recensio.net - elektronisches Rezensionsjournal für die internationale Geschichtswissenschaft



Rezensionsplattform für die europäische
Geschichtswissenschaft



Neueste Rezensionsteile online

- Reviews in History, 2011, May
- Südosteuropa. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft, 58 (2010), H. 4
- sehpunkte, 11 (2011), 04

Neueste Präsentationen von Monographien und Aufsätzen

- Krieg um die Erinnerung
- Histoire de la justice
- Zwischen Relikt und Reliquie

Neueste Rezensionen online

- The BBC and national identity in Britain
- Die Armenierfrage in der Türkei
- L'Encyclopédie et les panoramas du monde

Neueste Präsentationen von Internetressourcen

- e-Spania. Revue interdisciplinaire d'études hispaniques médiévales
- Diacronie. Studi di storia contemporanea
- EGO | Europäische Geschichte Online

Auf recensio.net ...

... publizieren Zeitschriftenredaktionen, die bislang im Druck veröffentlichten, ihre Rezensionsteile online als Pre- oder Post-Prints (»Rezensionen«)

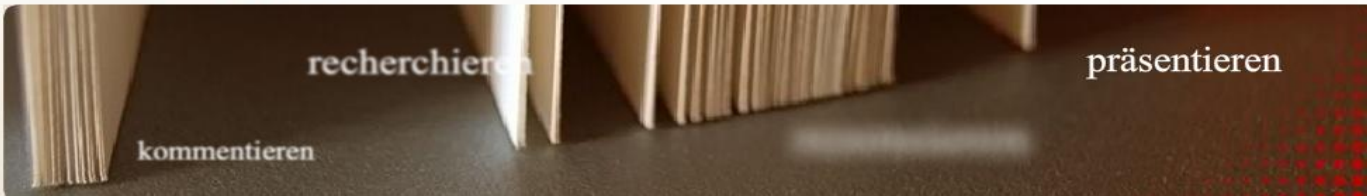
... präsentieren Autoren die Kernthesen ihrer Monographien und Aufsätze (»Präsentationen«). Nutzerkommentare lassen »lebendige Rezensionen« entstehen.

Neue Präsentation erstellen



Teilnehmende Zeitschriften

Recherches sur Diderot et sur l'Encyclopédie | Germano-Polonica. E-Newsletter der Kommission für die Geschichte der Deutschen in Polen e.V. | Reviews in History | Frühneuzeit-Info | Revue d'histoire du XIXe siècle | German Historical Institute London Bulletin | Südosteuropa. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft | Jahrbücher für Geschichte Osteuropas | Lietuvos Istorijos Metraštis | Südost-Forschungen. Internationale Zeitschrift für Geschichte, Kultur und Landeskunde Südosteuropas | Berichte und Forschungen. Jahrbuch des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa | Zeitschrift für Ostmitteleuropa-Forschung (ZfO) | Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken | sehpunkte | Historialinen Aikakauskirja | Bohemia. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder | Lithuanian Historical Studies | Francia-Recensio | Zeitschrift für



Zeitschriften

Neueste Rezensionen

Zeitschriften/ Partner

Liste von Publikationen, zu denen Rezensionen vorliegen

Berichte und Forschungen. Jahrbuch des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa



Das Jahrbuch des BKGE publiziert in seinen »Annotationen« jährlich ca. 300 deutschsprachige Kurzbesprechungen zu kulturwissenschaftlichen Neuerscheinungen aus Ostmitteleuropa.

Bohemia. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder



In zwei jährlichen Ausgaben bespricht die "Bohemia" jährlich rund 50 Schriften zur Geschichte und Gegenwart der böhmischen Länder.

Francia-Recensio



"Francia-Recensio" veröffentlicht als Online-Rezensionsteil der Francia viermal jährlich in deutscher, englischer und französischer Sprache zahlreiche

Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung

Das "Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung" publiziert jährlich rund zwei Dutzend Rezension zu Theorie und Geschichte des deutschen und internationalen Liberalismus.



Das *Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung* will „eine Plattform für die Publikation wissenschaftlicher Beiträge zu Theorie und Geschichte des Liberalismus bieten. [...] Rezensionen zu wichtigen Neuerscheinungen sämtlicher hier interessierender Disziplinen [...] sollen dem Leser den Überblick über den Forschungsstand erleichtern.“ (Aus dem Vorwort der Herausgeber, Bd. 1, 1989). Seit 2009 erscheinen die Rezensionen zwei Mal jährlich auf der Homepage des „Archivs des Liberalismus“, ab 2011 auch zweimal jährlich auf recensio.net.

- **Herausgeber**
Birgit Bublies-Godau, Hans-Georg Fleck, Jürgen Frölich, Hans-Heinrich Jansen und Beate C. Padtberg,
im Auftrag der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
- **Verlag**
Nomos
- **ISSN**
(jeder Band erhält eine eigene ISBN)
- **Erscheinungsrhythmus**
jährlich

Kontakt

Dr. Jürgen Frölich
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Archiv des Liberalismus
Theodor-Heuss-Str. 26
51645 Gummersbach

Tel. +49(0)2261-3002-170/Fax -407
E-Mail juergen.froelich@freiheit.org

URL <http://www.freiheit.org/Historische-Liberalismusforschung/296c38281p198/index.html>

2010

2

- Wilhelm Bleek: Friedrich Christoph Dahlmann. Eine Biographie (reviewed by Barthold C. Witte)
- Walter Schmidt: Akteure eines Umbruchs. Männer und Frauen der Revolution von 1848/49 (reviewed by Michael Wettengel)
- Jörg Schaub: Gerechtigkeit als Versöhnung. John Rawls politischer Liberalismus (reviewed by Thomas Volkmann)
- Angelika Schaser / Stefanie Schüler-Springorum: Liberalismus und Emanzipation. In- und Exklusionsprozesse im Kaiserreich und in der Weimarer Republik (reviewed by Christiane Scheidemann)
- Eric Kurlander: Living with Hitler. Liberal Democrats in the Third Reich (reviewed by Horst Sassin)
- Heinz Bude / Joachim Fischer / Bernd Kauffmann: Bürgerlichkeit ohne Bürgertum. In welchem Land leben wir? (reviewed by Beate-Carola Padtberg)
- Rainer Orth: Werner von Rheinbaben und die Außenpolitik der Weimarer Republik (reviewed by Wolfgang Michalka)
- Andreas Fahrmeir: Revolutionen und Reformen. Europa 1789 - 1850 (reviewed by Florian Keisinger)
- Arthur Schlegelmilch: Die Alternative des monarchischen Konstitutionalismus. Eine Neuinterpretation der deutschen und österreichischen



Anzeigen

Bearbeiten

Freigabe

Aktionen ▾ Status: Veröffentlicht ▾

Walter Schmidt: Akteure eines Umbruchs. Männer und Frauen der Revolution von 1848/49 (reviewed by Michael Wettengel)

erstellt von Claire Vital — zuletzt verändert: 25.01.2011 15:15 — Historie



Kommentieren

Sie haben hier die Gelegenheit, die Rezension/Präsentation zu kommentieren. Dafür ist eine kurze, kostenlose Registrierung mit Namen und E-Mail-Adresse notwendig, die lediglich dazu dient, Missbrauch der Kommentarfunktion zu verhindern und den wissenschaftlichen Anspruch der Plattform zu wahren.

Bitte beachten Sie, dass eingehende Kommentare vor der Veröffentlichung auf die Einhaltung der Benutzerrichtlinien geprüft werden. Aus diesem Grund können 1 bis 3 Werktage vergehen, bis Ihr Kommentar auf recensio.net sichtbar wird. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, der Redaktion als

.pdf Als **PDF**
herunterladen
(50 kb)

Gefällt mir

 Tweet 0

Metadaten

Dokumenttyp

rm

Autor (Rezension)

Wettengel, Michael

Sprache (Rezension)

Deutsch

Sprache (Monographie)

Deutsch

Autor (Monographie)

Schmidt, Walter

Titel

Akteure eines Umbruchs

Untertitel

Männer und Frauen der
Revolution von 1848/49

Erscheinungsjahr

2010

Erscheinungsort

Berlin

Verlag

- **Berichte und Forschungen. Jahrbuch des BKGE** (Bundesinstitut für Kultur u. Gesch. der Deutschen im östl. Europa)
- **Bohemia. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder** (Collegium Carolinum München)
- **Bulletin des DHI London** (DHI London)
- **Recensio Moskau** (DHI Moskau)
- **Francia-Recensio** (DHI Paris)
- **Frühneuzeit-Info** (Wiener Instituts für die Erforschung der Frühen Neuzeit)
- **Germano-Polonica** (Kommission für die Geschichte der Deutschen in Polen e.V.)
- **Historiallinen Aikakauskirja** (The Finnish Historical Society / Historian Ystäväin Liitto)
- **Il Mestiere di Storico. Rivista della Società italiana per lo studio della storia contemporanea**
- **Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung** (Friedrich-Naumann-Stiftung)
- **Jahrbücher für Geschichte Osteuropas** (Osteuropa-Institut Regensburg)
- **Lietuvos Istorijos Metraštis** (Lietuvos istorijos institutas / Litauisches Institut für Geschichte)
- **Lithuanian Historical Studies** (Lietuvos istorijos institutas / Litauisches Institut für Geschichte)
- **Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken** (DHI Rom)
- **Recherches sur Diderot et sur l'Encyclopédie**
- **Reviews in History** (Institute for Historical Research, London)
- **Revue d'histoire du XIXe siècle** (Société d'histoire de la révolution de 1848 et des révolutions du XIXe siècle).
- **sehepunkte** (<http://www.sehepunkte.de/>)
- **Südosteuropa. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft** (Südost-Institut Regensburg)
- **Südost-Forschungen. Internationale Zeitschrift für Gesch., Kultur u Landeskunde Südosteuropas** (SOI Regensb.)
- **Ungarn-Jahrbuch. Zeitschrift für interdisziplinäre Hungarologie** (Ungarisches Institut Regensburg)
- **Zeitschrift für Balkanologie**
- **Zeitschrift für Ostmitteleuropa-Forschung** (Herder-Institut Marburg)

Gesamtzahl verfügbarer aktueller Rezensionen: ca. 2300

kommentieren

präsentieren

Neueste Rezensionsteile online

- Reviews in History, 2011, May
- Südosteuropa. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft, 58 (2010), H. 4
- sehpunkte, 11 (2011), 04

Neueste Präsentationen von Monographien und Aufsätzen

- Krieg um die Erinnerung
- Histoire de la justice
- Zwischen Relikt und Reliquie

Neueste Rezensionen online

- The BBC and national identity in Britain
- Die Armenierfrage in der Türkei
- L'Encyclopédie et les panoramas du monde

Neueste Präsentationen von Internetressourcen

- e-Spania. Revue interdisciplinaire d'études hispaniques médiévales
- Diacronie. Studi di storia contemporanea
- EGO | Europäische Geschichte Online

Auf recensio.net ...

... publizieren
Zeitschriftenredaktionen, die
bisher im Druck veröffentlichten,
ihre Rezensionsteile online als Pre-
oder Post-Prints (»Rezensionen«)

... präsentieren Autoren die
Kernthesen ihrer Monographien
und Aufsätze (»Präsentationen«).
Nutzerkommentare lassen
»lebendige Rezensionen«
entstehen.

Neue Präsentation erstellen



Teilnehmende Zeitschriften

Recherches sur Diderot et sur l'Encyclopédie | Germano-Polonica. E-Newsletter der Kommission für die Geschichte der Deutschen in Polen e.V. | Reviews in History | Frühneuzeit-Info | Revue d'histoire du XIXe siècle | German Historical Institute London Bulletin | Südosteuropa. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft | Jahrbücher für Geschichte Osteuropas | Lietuvos Istorijos Metraštis | Südost-Forschungen. Internationale Zeitschrift für Geschichte, Kultur und Landeskunde Südosteuropas | Berichte und Forschungen. Jahrbuch des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa | Zeitschrift für Ostmitteleuropa-Forschung (ZfO) | Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken | sehpunkte | Historiellinen Aikakauskirja | Bohemia. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder | Lithuanian Historical Studies | Francia-Recensio | Zeitschrift für Geschichte und Kultur des Mittelalters



Neueste Rezensionsteile online

- Reviews in History, 2011, May
- Südosteuropa. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft, 58 (2010), H. 4
- sehpunkte, 11 (2011), 04

Neueste Rezensionen online

- The BBC and national identity in Britain
- Die Armenierfrage in der Türkei
- L'Encyclopédie et les panoramas du monde

Neueste Präsentationen von Monographien und Aufsätzen

- Krieg um die Erinnerung
- Histoire de la justice
- Zwischen Relikt und Reliquie

Neueste Präsentationen von Internetressourcen

- e-Spania. Revue interdisciplinaire d'études hispaniques médiévales
- Diacronie. Studi di storia contemporanea
- EGO | Europäische Geschichte Online

Auf recensio.net ...

... publizieren
Zeitschriftenredaktionen, die
bislang im Druck veröffentlichten,
ihre Rezensionsteile online als Pre-
oder Post-Prints («Rezensionen»)

... präsentieren Autoren die
Kernthesen ihrer Monographien
und Aufsätze («Präsentationen»);
Nutzerkommentare lassen
»lebendige Rezensionen«
entstehen.

Neue Präsentation erstellen



Teilnehmende Zeitschriften

Recherches sur Diderot et sur l'Encyclopédie | Germano-Polonica, E-Newsletter der Kommission für die Geschichte der Deutschen in Polen e.V. | Reviews in History | Frühneuzeit-Info | Revue d'histoire du XIXe siècle | German Historical Institute London Bulletin | Südosteuropa. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft | Jahrbücher für Geschichte Osteuropas | Lietuvos Istorijos Metraštis | Südost-Forschungen. Internationale Zeitschrift für Geschichte, Kultur und Landeskunde Südosteuropas | Berichte und Forschungen. Jahrbuch des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa | Zeitschrift für Ostmitteleuropa-Forschung (ZfO) | Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken | sehpunkte | Historiellinen Aikakauskirja | Bohemia. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder | Lithuanian Historical Studies | Francia-Recensio | Zeitschrift für

Andreas Hartmann: Zwischen Relikt und Reliquie. Objektbezogene Erinnerungspraktiken in antiken Gesellschaften (presented by Andreas Hartmann)

erstellt von Andreas Hartmann — zuletzt verändert: 05.05.2011 13:00 — Historie



Inhaltsverzeichnis

Die Antike ist für uns das Zeitalter der Ruinen und archäologischen Artefakte schlechthin. Weit weniger im Bewusstsein verankert ist jedoch die Tatsache, dass bereits Griechen und Römer notwendig mit materiellen Überresten der Vergangenheit konfrontiert waren, die der Erklärung bedurften und deshalb mit verschiedenen Formen von intentionaler Geschichte verbunden waren. Die Arbeit untersucht den konkreten Umgang mit solchen Relikten sowie ihre Funktionen innerhalb verschiedener gesellschaftlicher, politischer und kultureller Kontexte. Die Themenstellung schließt an ältere Forschungen zur Vorgeschichte des christlichen Reliquienkultes an, bearbeitet das Material aber aus anderer, durch neuere kulturwissenschaftliche Forschungsparadigmen wie Erinnerung und Materialität/Visualität bestimmter Perspektive.

Die Arbeit verschafft zunächst einen systematischen Überblick über die Formen objektbezogener Erinnerung in Griechenland und Rom vom 8. Jh. v. Chr. bis zum 4. Jh. n. Chr. Die Entwicklung der christlichen Memorialpraktiken wird dabei noch verglichen in den Blick genommen; eine umfassende Behandlung des christlichen Reliquienkultes und Pilgerwesens wird aber nicht angestrebt.

Die Untersuchung zeigt, dass materielle Überreste zu allen Zeiten wahrgenommen, in ihrer zeitlichen Differenz erkannt und als wichtige Zeugnisse gerade im Bereich der nicht mehr nach dem Autopsieprinzip zu behandelnden älteren Geschichte geschätzt wurden, freilich vor allem in den Gattungen der Lokalgeschichte, der Periege und der antiquarischen Literatur. Diese Relikte spielten für die historische Traditionsbildung in vorwiegend oralen Gesellschaften eine entscheidende Rolle, indem sie einzelne Personen und Ereignisse in einem sonst stark fluktuierenden Erinnerungsbestand verankerten. Als Teil der Lebenswelt durchbrachen diese Überreste der Vergangenheit zudem die Grenzen zwischen kulturellem und kommunikativem Gedächtnis, indem sie stets von Neuem nach Erklärung verlangten.

Mit Blick auf die Entwicklung christlicher Memorialpraktiken, kann gezeigt werden, dass gerade der antike Kulturtourismus – etwa in der Troas – entscheidende Aspekte des in Palästina entstehenden christlichen Pilgerwesens vorwegnahm. In Bezug auf den christlichen Reliquienkult ergeben sich Anknüpfungspunkte im griechischen Heroenkult (Lokalität, Translationen, Wirkmächtigkeit von Töten), im hellenistisch-römischen Herrscherkult (kontagiöse Sakralität, Memorialisierung von Geburts- und Sterbeorten) sowie im Glauben an die Kraft der βίαια θάνατοι (medizinisch-„magische“ Wirkung von sterblichen Überresten). Der christliche Reliquienkult schrieb diese pagane Praktiken nicht einfach fort, entwickelt sie aber organisch weiter.

Auch wenn viele Deutungen aus heutiger Perspektive falsch waren und es an Fälschungen – etwa Präparaten mythischer Fabelwesen – nicht gefehlt hat, vermag eine Beurteilung des antiken Umgangs mit materiellen Überresten der Vergangenheit als bloßer Ausdruck von Leichtgläubigkeit nicht zu befriedigen. Der Vergleich mit Beispielen aus der neuzeitlichen archäologischen Forschung (Troia) zeigt, dass die Problematik des nicht direkt zu uns Sprechenden und deshalb auch nicht selbsterklärenden Reliktes letztlich unlösbar bleibt. Nicht ein Mangel an Empirismus führte zur Identifizierung zweifelhafter Relikte, sondern – im Gegenteil – gerade die Sehn-Sucht nach greifbarer, unmittelbarer Evidenz. Der antike Umgang mit den Überresten der Vergangenheit gibt deshalb auch heute zu grundsätzlichen methodischen Reflexionen Anlass.

abgelegt unter: Kollektives Gedächtnis, Erinnerung, Geschichte, Römisches Reich

Kommentieren

Siehe hier die Gelegenheit, die Rezension/Präsentation zu kommentieren. Definiert eine Länge

.pdf Als PDF
herunterladen
(14 kb)

f Gefällt mir

Twitter Tweet 0

Metadaten

Dokumenttyp
pm
Autor (Präsentation)
Hartmann, Andreas
Sprache (Präsentation)
Deutsch
Sprache (Monographie)
Deutsch
Autor (Monographie)
Hartmann, Andreas
Titel
Zwischen Relikt und Reliquie
Untertitel
Objektbezogene
Erinnerungspraktiken in
antiken Gesellschaften
Erscheinungsjahr
2010
Erscheinungsort
Berlin
Verlag
Verlag Antike
Reihe
Studien zur Alten Geschichte
Reihennummer
11
Seitenzahl
846
ISBN
978-3-938032-35-0
Thematische Klassifikation
Kulturgeschichte,
Geschichtsphilosophie und
Geschichtstheorie
Zeitliche Klassifikation
bis 499 n. Chr. - 999 - 1 v.
Chr., bis 499 n. Chr. - 1 - 5.
Jh. n. Chr.
Regionale Klassifikation
Alte Welt - Griechenland
(Altatum), Alte Welt -
Römisches Reich

Mit Blick auf die Entwicklung christlicher Memorialpraktiken, kann gezeigt werden, dass gerade der antike Kulturtourismus – etwa in der Troas – entscheidende Aspekte des in Palästina entstehenden christlichen Pilgerwesens vorwegnahm. In Bezug auf den christlichen Reliquienkult ergeben sich Anknüpfungspunkte im griechischen Heroenkult (Lokalität, Translationen, Wirkmächtigkeit von Toten), im hellenistisch-römischen Herrscherkult (kontagiose Sakralität, Memorialisierung von Geburts- und Sterbeorten) sowie im Glauben an die Kraft der βίαια θάνατοι (medizinisch-„magische“ Wirkung von sterblichen Überresten). Der christliche Reliquienkult schrieb diese pagane Praktiken nicht einfach fort, entwickelt sie aber organisch weiter.

Auch wenn viele Deutungen aus heutiger Perspektive falsch waren und es an Fälschungen – etwa Präparaten mythischer Fabelwesen – nicht gefehlt hat, vermag eine Beurteilung des antiken Umgangs mit materiellen Überresten der Vergangenheit als bloßer Ausdruck von Leichtgläubigkeit nicht zu befriedigen. Der Vergleich mit Beispielen aus der neuzeitlichen archäologischen Forschung (Troia) zeigt, dass die Problematik des nicht direkt zu uns sprechenden und deshalb auch nicht selbsterklärenden Reliktes letztlich unlösbar bleibt. Nicht ein Mangel an Empirismus führte zur Identifizierung zweifelhafter Relikte, sondern – im Gegenteil – gerade die Sehn-Sucht nach greifbarer, unmittelbarer Evidenz. Der antike Umgang mit den Überresten der Vergangenheit gibt deshalb auch heute zu grundsätzlichen methodischen Reflexionen Anlass.

abgelegt unter: Kollektives Gedächtnis, Erinnerung, Geschichte, Römisches Reich

Kommentieren

Sie haben hier die Gelegenheit, die Rezension/Präsentation zu kommentieren. Dafür ist eine kurze, kostenlose Registrierung mit Namen und E-Mail-Adresse notwendig, die lediglich dazu dient, Missbrauch der Kommentarfunktion zu verhindern und den wissenschaftlichen Anspruch der Plattform zu wahren.

Bitte beachten Sie, dass eingehende Kommentare vor der Veröffentlichung auf die Einhaltung der Benutzerrichtlinien geprüft werden. Aus diesem Grund können 1 bis 3 Werktage vergehen, bis Ihr Kommentar auf recensio.net sichtbar wird. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, der Redaktion als problematisch empfundene Äußerungen über einen neben Kommentaren befindlichen Button zu melden.

Für Rückfragen steht Ihnen die recensio.net-Redaktion jederzeit zur Verfügung:
Recensio.net <redaktion@recensio.net>.

Kommentar hinzufügen

Sie können hier einen Kommentar hinzufügen. Formatierung als reiner Text.

Kommentar ■

Kommentieren

Erscheinungsort
Berlin

Verlag
Verlag Antike

Reihe
Studien zur Alten Geschichte

Reihennummer
11

Seitenzahl
846

ISBN
978-3-938032-35-0

Thematische Klassifikation
Kulturgeschichte,
Geschichtsphilosophie und
Geschichtstheorie

Zeitliche Klassifikation
bis 499 n. Chr. - 999 - 1 v.
Chr., bis 499 n. Chr. - 1 - 5.
Jh. n. Chr.

Regionale Klassifikation
Alte Welt - Griechenland
(Altertum), Alte Welt -
Römisches Reich

Schlagwörter
Kollektives Gedächtnis
Erinnerung
Geschichte
Römisches Reich

Bezugsautoren
Alcock, Susan E.
Higbie, Carolyn
Hunt, David

recensio-ID
a7d2202aec4ac3d0354ceff75
876e5ea

Zitierhinweis

Lizenzhinweis



recensio.net ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördertes Gemeinschaftsprojekt folgender Institutionen

recherchieren

präsentieren

Neueste Rezensionsteile online

- Jahrbücher für Geschichte Osteuropas, jgo.e-reviews 2011, 2
- Reviews in History, 2011, May
- Südosteuropa. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft, 58 (2010), H. 4

Neueste Rezensionen online

- The BBC and national identity in Britain
- Das Haus Mahs
- L'Encyclopédie et les panoramas du monde

Neueste Präsentationen von Monographien und Aufsätzen

- Krieg um die Erinnerung
- Histoire de la justice
- Zwischen Relikt und Reliquie

Neueste Präsentationen von Internetressourcen

- e-Spania. Revue interdisciplinaire d'études hispaniques médiévales
- Diacronie. Studi di storia contemporanea
- EGO | Europäische Geschichte Online

Auf recensio.net ...

... publizieren
Zeitschriftenredaktionen, die bislang im Druck veröffentlichen, ihre Rezensionsteile online als Pre- oder Post-Prints (»Rezensionen«)

... präsentieren Autoren die Kernthesen ihrer Monographien und Aufsätze (»Präsentationen«). Nutzerkommentare lassen »lebendige Rezensionen« entstehen.

Neue Präsentation erstellen



Teilnehmende Zeitschriften

Recherches sur Diderot et sur l'Encyclopédie | Germano-Polonica. E-Newsletter der Kommission für die Geschichte der Deutschen in Polen e.V. | Reviews in History | Frühneuzeit-Info | Revue d'histoire du XIXe siècle | German Historical Institute London Bulletin | Südosteuropa. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft |

Neueste Rezensionsteile online

- Jahrbücher für Geschichte Osteuropas, jgo.e-reviews 2011, 2
- Reviews in History, 2011, May
- Südosteuropa. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft, 58 (2010), H. 4

Neueste Rezensionen online

- The BBC and national identity in Britain
- Das Haus Mahs
- L'Encyclopédie et les panoramas du monde

Neueste Präsentationen von Monographien und Aufsätzen

- Krieg um die Erinnerung
- Histoire de la justice
- Zwischen Relikt und Reliquie

Neueste Präsentationen von Internetressourcen

- e-Spania. Revue interdisciplinaire d'études hispaniques médiévales
- Diacronie. Studi di storia contemporanea
- EGO | Europäische Geschichte Online

Auf recensio.net ...

... publizieren
Zeitschriftenredaktionen, die bislang im Druck veröffentlichen, ihre Rezensionsteile online als Pre- oder Post-Prints (»Rezensionen«)

... präsentieren Autoren die Kernthesen ihrer Monographien und Aufsätze (»Präsentationen«). Nutzerkommentare lassen »lebendige Rezensionen« entstehen.

Neue Präsentation erstellen



Teilnehmende Zeitschriften

Recherches sur Diderot et sur l'Encyclopédie | Germano-Polonica. E-Newsletter der Kommission für die Geschichte der Deutschen in Polen e.V. | Reviews in History | Frühneuzeit-Info | Revue d'histoire du XIXe siècle | German Historical Institute London Bulletin | Südosteuropa. Zeitschrift für Politik und Gesellschaft | Jahrbücher für Geschichte Osteuropas | Lietuvos Istorijos Metraštis | Südost-Forschungen. Internationale Zeitschrift für Geschichte, Kultur und Landeskunde Südosteuropas | Berichte und Forschungen. Jahrbuch des Bundesinstituts für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa | Zeitschrift für Ostmitteleuropa-Forschung (ZfO) | Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken | sehepunkte | Historialinen Aikakauskirja | Bohemia. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder | Lithuanian Historical Studies | Francia-Recensio | Zeitschrift für Balkanologie | Ungarn-Jahrbuch. Zeitschrift für interdisziplinäre Hungarologie | Jahrbuch zur Liberalismus-Forschung | Recensio Moskau | Il Mestiere di Storico



recensio.net ist ein von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördertes Gemeinschaftsprojekt folgender Institutionen



Impressum

Der Vortrag wurde gehalten anlässlich der MAI-Tagung 2011
am 26./27. Mai 2011 im Deutschen Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven

Die Tagung wurde veranstaltet durch den
LVR-Fachbereich Kultur und das LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum

in Kooperation mit dem
Deutschen Schiffahrtsmuseum, Bremerhaven

Weitere Informationen unter:

www.mai-tagung.de

Anmeldung für den Newsletter:

www.mai-tagung.de/MAI-Ling



MAI-Ling®
<http://www.mai-tagung.de>